



Pressemeldung  
23. Mai 2013

**Weiterbildung „Kuratieren“ am UdK Berlin Career College vermittelt Expertenwissen für die Ausstellungspraxis**

**Neuer Kurs von September bis Dezember 2013 / Anmeldung bis 16. August**

Der erfolgreiche **Zertifikatskurs „Kuratieren“** des UdK Berlin Career College geht in die achte Runde: Ab September 2013 vermitteln wieder namhafte Ausstellungsmacher sowie Experten für Marketing, Finanzierung und Recht fundiertes Wissen für die kuratorische Praxis. Vor diesem Hintergrund entwickeln die Teilnehmenden eigene Ideen zu ausgereiften Ausstellungs-konzepten weiter – ein wesentlicher Schritt der Professionalisierung in diesem attraktiven Berufsfeld.

„Ohne den Zertifikatskurs hätte ich meine Ausstellung niemals in nur fünf Monaten auf die Beine stellen können. Der Kurs hat mir wirklich sehr geholfen, strukturiert zu arbeiten und meine Abläufe besser zu organisieren“, so Alumna und Kuratorin Anja Guttenberger über ihre im Zertifikatskurs erworbenen Qualifikationen, die ihr bei der Organisation einer Schau zur Bauhausfotografie in Brasilien zugute kamen. „Die **fünf Module** der Weiterbildung greifen ideal ineinander“, ergänzt Teilnehmerin Dr. Dagmar Walden, Kunsthistorikerin und Textchefin eines Reiseführer-Verlags aus München. „Arbeitsintensive Seminartage wechseln sich ab mit spannenden Vorträgen von Spezialisten der jeweiligen Bereiche, die offen und realistisch über ihre beruflichen Erfahrungen sprechen. Man lernt so **alle Facetten des Berufsfelds** kennen und kann auf diese Weise seinen eigenen Platz in diesem Gefüge finden. Die Organisatorinnen der Weiterbildung legen uns mit ‚Kuratieren‘ praktisch die ganze Museumswelt zu Füßen.“

Die Kursleiterinnen Barbara Mei Chun Müller und Dr. Friederike Hauffe rich-ten sich mit dieser Weiterbildung an **angehende und praktizierende Aus-stellungsmacher aus dem gesamten deutschsprachigen Raum** und legen Wert auf ein breites Spektrum kuratorischer Ansätze.

„Die einzelnen Module waren für mich äußerst inspirierend, vor allem, weil jedes Modul **Exkursionen und Spaziergänge durch die Berliner Kunst- und Kulturszene** inkludiert. Die Gespräche mit Ausstellungsmachern und Museums-kustoden, die über ihre kuratorischen Ansätze ‚plauderten‘, machten den Kurs zu einem sehr praxisbezogenen Gesamterlebnis“, erklärt Absolventin und Kuratorin Edith Eva Kapeller aus Villach/Österreich.

Rundgänge durch Kunstmuseen wie dem Hamburger Bahnhof mit dem Leiter Prof. Dr. Eugen Blume stehen ebenso auf der Agenda wie der Besuch von Themen-ausstellungen wie im Deutschen Historischen Museum mit dem Abteilungsleiter der Sammlungen, Dr. Dieter Vorsteher-Seiler. Neben solchen großen Häusern sind kleinere Institutionen mit herausragenden Konzepten präsent, wie der Kunstraum Kreuzberg/Bethanien mit seinem Leiter Stéphane Bauer oder die singuhr – hoergalerie mit Kurator Carsten Seiffahrt. Neue Entwicklungen in der Berliner Kunstszene finden ebenfalls Berücksichtigung: „Kuratieren“ bietet im aktuellen Kursdurchgang unter anderem den Besuch des mit Spannung erwarteten neuen Standorts der Galerie C|O Berlin im Amerika Haus gemeinsam mit Kurator Felix Hoffmann und Mirko Nowak, Leiter Kommunikation.

In den Themenbereichen Kulturfinanzierung und -marketing geben so renommierte Experten wie die Stiftungs- und Sponsoringberaterin Dr. Dr. Elisa Bortoluzzi Dubach aus der Schweiz und Dr. Matthias Henkel, Berater für Markenkommunikation im Kultursektor bei MetaDesign, ihr Wissen und ihre Erfahrungen an die Teilnehmenden weiter. Wie Kurator und Projekt rechtlich abzusichern sind, erklärt Dr. Pascal Decker von der Kanzlei dtb rechtsanwälte.

Die in fünf Modulen vermittelten Inhalte können in eigene, parallel zum Kurs bearbeitete Ausstellungsprojekte einfließen, die im Abschlusskolloquium präsentiert und diskutiert werden. Damit erproben die Absolventen ihre konzeptionellen Fähigkeiten und sammeln wertvolles Feedback für ihre weitere berufliche Entwicklung. „Meine Gedankenansätze sind durch die Weiterbildung zur Blüte gekommen. Wir haben unsere im Team entstandene Ausstellungsidee im Kurs so weit entwickelt, dass wir sie tatsächlich einem Museum vorstellen können“, so Dr. Dagmar Walden. „Die Weiterbildung hat mir die Chance geboten, mich berufsbegleitend in diesem Feld auszuprobieren, wertvolle Kontakte zu Experten aus der Branche zu knüpfen und mir im Austausch mit anderen Teilnehmenden, die zum Teil schon freiberuflich kuratorisch tätig sind, ein **realistisches Bild von der Berufsperspektive Kuratorin** zu machen.“

---

#### **„Kuratieren“**

Weiterbildung mit Hochschulzertifikat

13. September bis 14. Dezember 2013

**Anmeldeschluss 16. August 2013**

Teilnahmenentgelt 2.500 Euro. (Modulbuchung auch einzeln möglich.)

Eine Stunde Beratung durch die Dozenten ist im Teilnahmenentgelt inbegriffen.

Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.udk-berlin.de/ziw/kurse](http://www.udk-berlin.de/ziw/kurse)  
Tel.: 030 - 3185-2852, E-Mail: [ziw@udk-berlin.de](mailto:ziw@udk-berlin.de). Beratung zu ergänzenden Finanzierungsmöglichkeiten unter [www.udk-berlin.de/ziw/foerderung](http://www.udk-berlin.de/ziw/foerderung)

Für eine persönliche Beratung stehen Ihnen die beiden Kursleiterinnen auf dem UdK Rundgang 2013 vom 12. bis 14. Juli in der Hardenbergstraße 33 vor Raum 104b zur Verfügung.

---

Die **Kunstagentur Friederike Hauffe** konzipiert und realisiert Fortbildungen und Symposien im Bereich Kunstmanagement und -vermittlung in Zusammenarbeit mit Hochschulen (u.a. der Freien Universität und der Universität der Künste Berlin) und anderen Bildungsträgern. Neben der Tätigkeit als Bildungsreferentin mit Schwerpunkt Professionalisierung im Kunstbetrieb arbeitet Friederike Hauffe als Dozentin für Kunstgeschichte, Coach und Kuratorin.

**Barbara Mei Chun Müller**, Geschäftsführerin der Agentur CareerCulture, ist als Ausstellungsproduzentin, Kuratorin, Bildungsreferentin, Coach und Unternehmensberaterin mit den Schwerpunkten Kreativwirtschaft und Kunstbetrieb tätig. Sie konzipiert und realisiert Bildungsformate in Zusammenarbeit mit Hochschulen und Bildungsträgern und ist Lehrbeauftragte für Kulturmarketing, Kulturfinanzierung sowie Ausstellungsmanagement, u.a. an der Universität der Künste Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin.

Das **UdK Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote des Zentralinstituts für Weiterbildung der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen und zahlreichen Zertifikatskursen richtet sich das UdK Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des UdK Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 40 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Professor Martin Rennert. Mit mehr als 500 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

#### **Ihr Pressekontakt:**

Juliane Kaul  
Pressearbeit UdK Berlin Career College  
Tel.: 030 - 3185 2948  
[juliane.kaul@intra.udk-berlin.de](mailto:juliane.kaul@intra.udk-berlin.de)

Claudia Assmann  
Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin  
Tel. 030 - 3185 2456  
[E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de](mailto:claudia.assmann@intra.udk-berlin.de)